

Aktenzeichen:	Eingangsvermerk:	
---------------	------------------	---

Antrag auf Lernförderung

Die Antragstellerin/ der Antragsteller bezieht Leistungen nach dem:	<input type="checkbox"/> SGB II	<input type="checkbox"/> SGB XII	<input type="checkbox"/> BKGG (Kinderzuschlag und Wohngeld)	<input type="checkbox"/> AsylbLG
---	---------------------------------	----------------------------------	--	----------------------------------

Die Antragstellerin/ der Antragsteller ist Seiteneinsteiger	<input type="checkbox"/> Ja
---	-----------------------------

1. Antrag

Für (bitte den Namen des Kindes/ Jugendlichen/ jungen Erwachsenen eingeben)

 (Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

 (Name des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/ Antragsteller)

werden Leistungen für Lernförderung beantragt.

Die Lernförderung soll durchgeführt werden von: _____

Stempel und/ oder Unterschrift des Nachhilfeanbieters

Erklärungen:

Ich habe keine Leistungen nach § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt oder erhalten.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten an die Lernförderung erbringende Person weitergegeben werden.

 Ort, Datum

 Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/ Antragsteller

2. Bestätigung der Schule zum Antrag (Bitte von der Schule ausfüllen lassen)

Die Förderung soll zu einem Zeitpunkt beginnen, zu dem noch eine angemessene Wirkung erwartet werden kann, also i.d.R. spätestens etwa 6 Wochen vor den Sommerferien.

Name der Schülerin/ des Schülers _____

Vorname der Schülerin/ des Schülers _____

Für o.g. Schülerin/ Schüler besteht folgender Lernförderbedarf (maximal 2 Fächer):

Für das Fach _____ 10 Stunden 15 Stunden 25 Stunden 35 Stunden

Für das Fach _____ 10 Stunden 15 Stunden 25 Stunden 35 Stunden

Begründung des Bedarfs

Die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele sind gefährdet.

Die Lernförderung ist deshalb aus folgendem Grund notwendig:

- die Versetzung in die nächste Klassenstufe oder
- in Abschlussklassen weiterführender Schulen das Erreichen des Schulabschlusses oder
- die Erreichung eines höheren Leistungsniveaus oder
- die Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.

Ausführliche Begründung bei einem **Folgeantrag** für die Verlängerung der Lernförderung (es wurde bereits Lernförderung in dem laufenden Schuljahr gewährt):

Muss ausgefüllt werden!

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass

- bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen ist,
- die Leistungsschwäche nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten des Schülers zurückzuführen ist,
- die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot, noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw. die ggf. bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden,
- im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht keine Möglichkeit der Förderung gemäß § 21 SchulG NRW besteht, das heißt, die Schülerin/ der Schüler **keinen** Hausunterricht erhält und **nicht** an einer Schule für Kranke teilnimmt.

Datum und Unterschrift der Schulleiterin/ des Schulleiters

Stempel der Schule

Für Rückfragen des Jobcenters EN

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

3. Nachweis und Abrechnungsbogen für den Leistungsanbieter

Name des Kindes/ Jugendlichen/ jungen Erwachsenen: _____

Fach: _____

Bitte nutzen Sie für jedes Fach einen separaten Abrechnungsbogen!

Folgende Nachhilfestunden werden/wurden im Monat erbracht:

Datum	Zeitstunden	Kosten	Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

Ich bitte aufgrund vorstehender Aufstellung um Zahlung von insgesamt _____ €.

Ggf. Stempel

Ort, Datum

Unterschrift des Leistungsanbieters

Ausfüllhinweise für den Antrag auf Lernförderung

Wichtige Hinweise:

- ⇒ Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.
- ⇒ Die Zahlung der Kosten für die Lernförderung/ Nachhilfe erfolgt direkt an die Person/ Einrichtung, die die Lernförderung/ Nachhilfe erbringt.
- ⇒ Die Leistung kann bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Ausfüllhinweise

Zu Punkt 1 - Antrag

Dieser Teil ist von der Antragstellerin/ dem Antragsteller auszufüllen!

- ⇒ Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden.
- ⇒ Bitte beachten Sie, dass für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ein eigener Antrag zu stellen ist.
- ⇒ Werden Leistungen für ein minderjähriges Kind beantragt, tragen Sie bitte Ihren Namen als gesetzlichen Vertreter ein.
- ⇒ Bitte tragen Sie den Namen des Nachhilfelehrers/ des Nachhilfeinstituts ein, z.B. Herr Müller, Schülerhilfe.
- ⇒ Bitte geben Sie Ort und Datum an und unterschreiben Sie den Antrag.

Zu Punkt 2 - Bestätigung der Schule

Dieser Teil ist von der Schule auszufüllen!

- ⇒ Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrerin/ Lehrer), kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden.
- ⇒ Die Lehrerin/ der Lehrer muss:
 - ⇒ den Namen und Vornamen des Kindes, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen eintragen,
 - ⇒ das Fach benennen und den Umfang der Lernförderung für jedes benannte Fach ankreuzen,
 - ⇒ den Bedarf begründen: hier ist das Vorliegen einer der Voraussetzungen ausreichend, bitte entsprechend ankreuzen,
 - ⇒ bei einem Folgeantrag die Verlängerung der Lernförderung besonders begründen.
- ⇒ Bitte den Namen der Schule eintragen und mit einem Stempel versehen lassen. Bitte diesen Teil von der Schulleiterin/ dem Schulleiter datieren und unterschreiben lassen.
- ⇒ Bitte den Ansprechpartner für Rückfragen in der Schule mit entsprechender Telefonnummer eintragen.

Zu Punkt 3 - Nachweis und Abrechnungsbogen

Dieser Teil ist von dem Leistungsanbieter auszufüllen!

- ⇒ Der Nachweis/ Abrechnungsbogen und die Bescheinigung bei Folgeantrag für die Lernförderung/ Nachhilfe muss durch die Person erfolgen, die die Lernförderung/ Nachhilfe gibt.
- ⇒ Bitte tragen Sie den Namen des Kindes/ Jugendlichen/ jungen Erwachsenen und das Fach ein.
- ⇒ Bitte tragen Sie das Datum die Zeitstunden und die Kosten ein.
- ⇒ Bitte lassen Sie sich die gegebenen Stunden abzeichnen. **Andernfalls ist eine Abrechnung mit dem Jobcenter EN nicht möglich.**
- ⇒ Bitte geben Sie die Gesamtsumme der Kosten an.
- ⇒ Bitte geben Sie Ort und Datum an und unterschreiben Sie den Abrechnungsbogen. Gewerbliche Anbieter stempeln den Abrechnungsbogen bitte ab.